

Lüftungs- und Klimatechnik sowie Luftreiniger sind Teil der Lösung zur Senkung des SARS-CoV-2 Übertragungsrisikos

Unterhaching, 06.11.2020: **Das Bewusstsein für eine gute Raumluftqualität hat sich in den letzten Monaten merklich erhöht. Eine ausreichende Frischluftzufuhr durch regelmäßiges Lüften gilt neben der Abstandsregel und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes als wichtige Maßnahme, um das Übertragungsrisiko von SARS-CoV-2 in Innenräumen zu reduzieren. Lüftungsanlagen mit entsprechenden Filtern sowie spezielle Luftreinigungsgeräte optimieren zusätzlich vor allem auch in der kalten Jahreszeit die Luftqualität. Denn der Einsatz von entsprechender Technik ist nach aktuellem Kenntnisstand eine wirksame Alternative zur im Vergleich nicht so gut kontrollierbaren Fensterlüftung. Mit seinem umfassenden Produktportfolio ist Daikin weltweit eines der wenigen Unternehmen am Markt, das bis zu 90 % der technischen Gebäudeausrüstung abdeckt und für jede Raum- und Gebäudegröße eine Lösung anbietet – sowohl bei der Nachrüstung als auch Neuausstattung. Um das SARS-CoV-2 Übertragungsrisiko zu senken, bringt DAIKIN nun zwei neue Geräte auf den Markt: den Luftreiniger Daikin MCK55W und den Luftreiniger AstroPure des Schwesterunternehmens AAF, der sich z.B. für den Einsatz in Schulen eignet.**

Eine optimale Raumluftqualität kann nur über eine ausreichende Lüftung erzielt werden. Während der Corona-Pandemie gewinnt die Lüftung darüber hinaus zusätzlich an Bedeutung. „Sofern keine Lüftungsanlage zur kontrollierten Be- und Entlüftung vorhanden ist, bekräftigen wir die Empfehlung, die Fensterlüftung durch die Nutzung von CO₂-Messgeräten zu unterstützen. Dies stellt sicher, dass die Fenster nicht zu spät für einen Luftaustausch geöffnet werden“, erläutert Volker Weinmann, Beauftragter Politik, Umwelt und Verbände bei Daikin Germany. Sind Lüftungsanlagen zur Gewährleistung einer regelmäßigen Frischluftzufuhr vorhanden, können diese mit Hilfe von entsprechender Technik weiter optimiert werden.

Funktionale Filtertechnologie für Lüftungsanlagen

So können je nach Anwendungsfall Lüftungsanlagen mit verschiedenen Arten von Filtern ausgestattet werden. Biostatische Filter mit antibakterieller Behandlung zur

Verhinderung der Vermehrung von Mikroorganismen eignen sich beispielsweise für öffentliche Gebäude, wie Schulen und Universitäten. Zur einfachen und schnellen Um- und Nachrüstung von Bestandsanlagen eignen sich Semi-Absolute Filter wie ePM1 95% (F9) nach ISO16890 mit einer hohen Filtrationseffizienz klassifiziert als EPA Filter (E10) gemäß EN1822:2009. Eine weitere Kategorie von Filtern stellen die sogenannten HEPA-Filter (HEPA = High Efficiency-Particulate Air) dar. Sie kommen u.a. in Arztpraxen oder in Krankenhäusern zur Anwendung.

Zusätzliche Luftreinigung mit der Daikin Flash Streamer Technologie

Doch nicht in allen Gebäuden sind Lüftungsanlagen vorhanden und ein nachträglicher Einbau kann schwierig sein: „Denn aufgrund der notwendigen Kanäle ist dies sehr aufwändig, mit hohen Investitionskosten verbunden und nicht von heute auf morgen zu realisieren. Gerade deshalb sind Abstandsregeln und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wichtig, um ein direktes Ansteckungsrisiko zu verringern“, bemerkt Weinmann. Durch Geräte mit zusätzlichen Luftreinigungsfunktionen wie der Flash Streamer Technologie von Daikin kann die Luftqualität in Innenräumen ebenso verbessert und die Partikelbelastung reduziert werden. Bei der Flash Streamer Lösung werden anhand von Elektronen chemische Reaktionen mit den Molekülen in der Luft ausgelöst. Dadurch verfügen die Moleküle über ein großes Zersetzungspotential von gefilterten Schadstoffen inklusive Viren, Bakterien, Pollen und Schimmelpilzsporen. Diese Technologie ist hochwirksam und eignet sich zur Anwendung im Einzel- oder Großraumbüro. Die Flash Streamer Technologie ist bereits in vielen Daikin Innengeräten, wie dem Stylish Wandgerät oder dem neuen Truhengerät FVXM-A, serienmäßig verbaut.

		
<p>Der Streamer gibt Elektronen mit sehr hoher Geschwindigkeit ab.</p>	<p>Diese prallen auf Stickstoff und Sauerstoff in der Luft und bilden dabei vier verschiedene Moleküle aus.</p>	<p>Diese Moleküle verfügen über enormes Zersetzungspotenzial.</p>

Das Streamer Zersetzungsverfahren in der Flash Streamer Technologie von Daikin.

© Daikin

Luftreinigung mit Filter und Flash Streamer Technologie

Als technische Ergänzung können spezielle Luftreiniger wie der neuentwickelte Daikin MCK55W helfen. Dieses Gerät vereint die HEPA Filtertechnologie, die Flash Streamer Technologie und eine aktive Plasma-Ionen-Entladung zur Zersetzung von Proteinen in der Luft in einem Gerät. Der HEPA Filter ist in der Lage, Partikel mit einer Größe von 0.1µm and 2.5µm zu 99% abzuscheiden. Eine integrierte, leistungsstarke Luftbefeuchtung trägt darüber hinaus zum Schutz vor trockener Luft und damit auch vor Viren bei. Der Luftreiniger arbeitet flüsterleise und verfügt über ein elegantes, kompaktes Design (Maße: 70 cm x 27 cm x 27 cm).

MCK55W		
LUFTBEFEUCHTUNG	STAUBFILTERUNG	DESODORIERUNG
Leistung im Turbomodus		
LUFTREINIGUNG		BEFEUCHTUNGSKAPAZITÄT
Nur Luftreinigung Luftstrom 5,5 m ³ /min	Luftbefeuchtung + Luftreinigung 330 m ³ /h	500 ml/h
Maximale Raumgröße** ~41 m ²		Maximale Raumgröße ~23 m ²

**Berechnet mittels Testverfahren basierend auf JEMA-Norm JEM1467.

Leistungsüberblick Daikin MCK55W im Turbomodus. © Daikin



© Copyright Daikin Europe

Daikin Luftreiniger MCK55W mit Streamer Technologie. © Daikin

Luftreinigung mit HEPA-Filter und keimtötender UV-Bestrahlung

Ein weiteres, neues mobiles Luftreinigungsgerät, das in absehbarer Zeit auf den Markt kommen wird, ist AstroPure von AAF, einem Schwesterunternehmen von Daikin. Das völlig eigenständige, mobile Gerät ist konzipiert für Räumlichkeiten, in denen eine hohe Filterung der Luft erforderlich ist, wie z.B. in Büros, Schulen, Gesundheitseinrichtungen, Geschäften oder Hotel-Lobbys. AstroPure kombiniert HEPA-Filter mit einer optional verfügbaren UV-keimtötenden Bestrahlung (UVGI) für eine vollständige Reinigung der Raumluft.

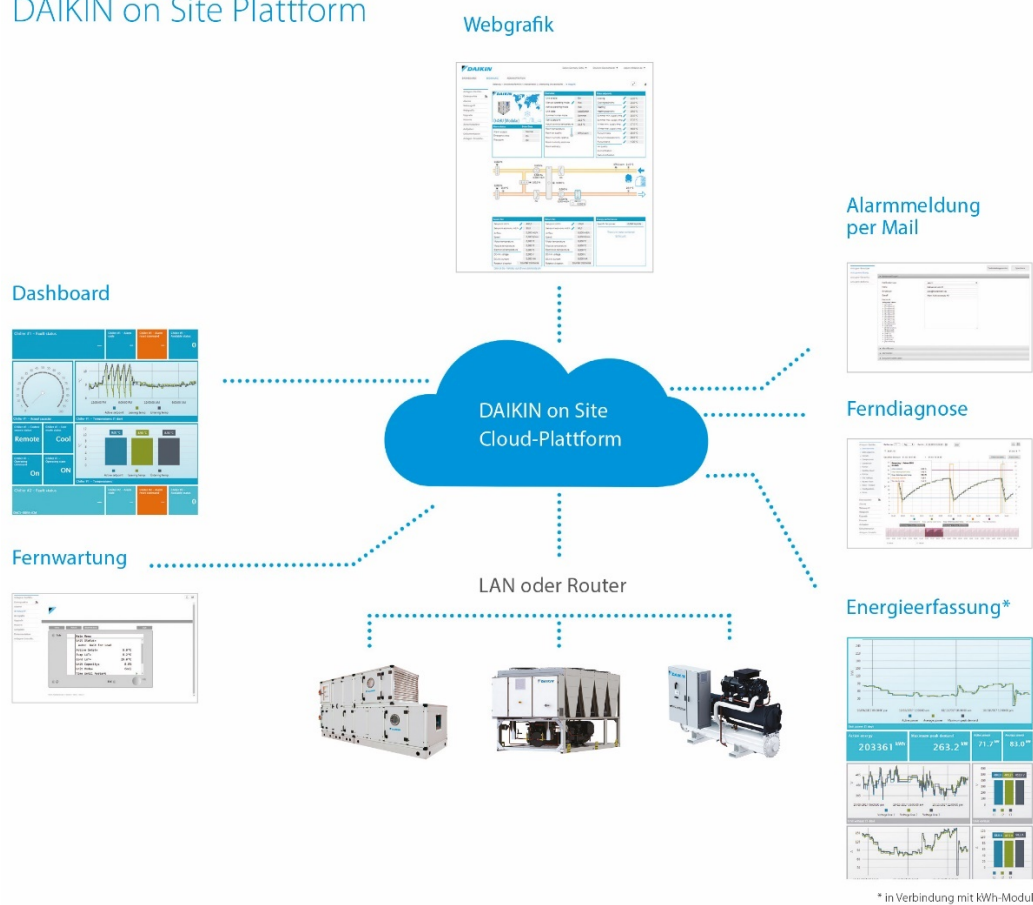


Mobiles Luftreinigungsgerät AstroPure von AAF mit HEPA-Filter und einer optional verfügbaren keimtötenden UV-Bestrahlung. (Das finale Produkt kann von der hier abgebildeten Zeichnung minimal abweichen) © AAF/Daikin

Das Daikin Gesamtpaket

Neben moderner Luftreinigungstechnik und einer funktionalen Filtertechnologie bietet Daikin für seine Lüftungsanlagen auch Möglichkeiten für eine benutzerfreundliche Regelung und Fernüberwachung. So weisen Differenzdrucksensoren beispielsweise auf einen notwendigen Filterwechsel hin. Dieser Hinweis wird u.a. durch einfache Alarmmeldungen im Regler, durch Meldungen per E-Mail oder auf dem Handy angezeigt. Damit wird der für einen hygienischen Betrieb regelmäßig notwendige Filterwechsel garantiert. Außerdem kann die Raumluftqualität kontinuierlich überwacht werden, indem z.B. CO₂-Gehalt, Raumtemperatur und vieles mehr erfasst und aufgezeichnet werden. Darüber hinaus vermeiden das Monitoring und die Möglichkeit zur Fernwartung der Anlagen unnötige Einsätze vor Ort und unterstützen damit die Devise des Social Distancing.

DAIKIN on Site Plattform



Die Cloud-Plattform DAIKIN on Site sorgt durch Überwachung, Regelung, Ferndiagnose und Fernwartung für einen optimalen Betrieb der Lüftungsanlagen.

© DAIKIN

Herausforderungen und Chancen

„Die Corona-Pandemie stellt die Kälte- und Klimabranche vor Herausforderungen. Wir von Daikin sehen darin aber auch Chancen und Möglichkeiten, technologische Lösungen voranzutreiben und zu entwickeln, um die Verbreitung von Viren in Gebäuden zumindest einzudämmen,“ bekräftigt Weinmann.

Förderprogramm für Bestands-RLT-Anlagen

Um eine Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von bestehenden raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten zu erleichtern, kann seit 20. Oktober 2020 beim BAFA eine Bundesförderung beantragt werden. Gefördert werden die Um- und Aufrüstung stationärer RLT-Anlagen, die entweder das ganze Gebäude oder einzelne Etagen mit Luft versorgen, einschließlich Klimaanlage – z.B. bei einem Filterumbau, Filterwechsel oder der Aufrüstung mit HEPA-Filtern (H 13 oder H 14). Der Ersatz von RLT-Zentralgeräten wird dabei nur im Zusammenhang mit einer Erhöhung des Luftvolumenstroms gefördert, sofern dieser erhöhte Luftvolumenstrom erforderlich ist. Antragsberechtigt sind Länder und Kommunen, Hochschulen sowie öffentliche Unternehmen. Die Förderung der Richtlinie beträgt 40 % der förderfähigen Ausgaben und ist auf 100.000 Euro pro Anlage beschränkt. Förderanträge können bis zum 31. Dezember 2021 gestellt werden.

Förderprogramm für Luftreiniger in Bayern zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen

Um die Virenlast speziell in den Innenräumen von Kitas, Großtagespflegestellen, Heilpädagogischen Tagesstätten und Schulen zu verringern, fördert der Freistaat Bayern bis einschließlich 31. März 2021 in diesen Einrichtungen Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften mit bis zu 50 Mio. Euro. Bezuschusst werden mobile CO₂-Sensoren zur Regelung von Lüftungsmaßnahmen sowie mobile Luftreinigungsgeräte mit Filterfunktion für Klassen- und Fachräume. Zuständig für die Förderung an Schulen ist das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und an Fachschulen das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

7.745 Zeichen inkl. Leerzeichen, 116 Zeilen

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.
Weitere Informationen zu Daikin finden Sie unter www.daikin.de.

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh
Jutastr. 5, 80636 München
Barbara Gremmler, Tel. 089 - 746 308 36, gremmler@modemconclusa.de
Maike Schäfer, Tel. 089 - 746 308 37, schaefer@modemconclusa.de
www.modemconclusa.de

Daikin Airconditioning Germany GmbH

Die Daikin Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München vertreibt hochwertige, energieeffiziente Heizsysteme, Wärmepumpen sowie Klimaanlage für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet Daikin zudem Produkte für Normal- und Tiefkühlung sowie Lüftungsanlagen und Kaltwassersätze an. Seit Juli 2020 sind die Vertriebs- und Serviceleistungen von Daikin Germany und der Rotex Heating Systems GmbH zusammengeführt. Mit rund 350 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 220 Millionen Euro (2019/2020) ist die Deutschland-Tochter der Daikin Industries Ltd. in Deutschland Marktführer auf dem Gebiet der VRV Klimatechnologie.

Daikin Europe N.V.

Daikin Europe N.V. mit Sitz im belgischen Ostende beschäftigt europaweit etwa 6.500 Mitarbeitern und produziert an zehn Produktionsstätten in Belgien, Tschechien, Deutschland, Italien, Österreich, Spanien, Türkei sowie Großbritannien.

Daikin Industries Ltd.

Daikin Industries Ltd. mit Sitz in Osaka, Japan, beschäftigt weltweit rund 80.000 Mitarbeiter und erzielte 2019/2020 einen Umsatz von etwa 21,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist weltweiter Marktführer für Wärmepumpen- und Klimasysteme.

Marktführer für Wärmepumpentechnologie in Europa

Mit über 90 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Heiz- und Klimälösungen ist Daikin heute Marktführer für Wärmepumpentechnologie. So sind die Produktserien Daikin VRV für Gewerbe und Daikin Altherma für private Anwendungen mit über 500.000 verkauften Geräten die meist verkauften Wärmepumpensysteme in Europa. Über 85 % der Geräte für den europäischen Markt werden auch in Europa produziert. Daikin ist weltweit der einzige Klimaanlagehersteller, der alle wichtigen Komponenten wie Kältemittel, Kompressoren und Elektronik selbst entwickelt und produziert.

In den letzten Jahren hat Daikin sein Produktportfolio komplettiert und in Europa seine Marktpräsenz in der Heiztechnik sowie Gewerbe- und Industriekälte stark ausgebaut. Mitte 2016 übernahm Daikin Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Im Februar 2018 erfolgt die Übernahme von Tewis Smart Systems S.L., eines der führenden Unternehmen Spaniens für standardisierte und kundenspezifische Kältelösungen und im Januar 2019 wurde die Akquisition des österreichischen Kältetechnik-Produzenten AHT abgeschlossen. Bereits seit 2008 ist die Rotex Heating Systems GmbH eine Tochter von Daikin. Seit Januar 2020 tragen die Produkte des Heiztechnikspezialisten den Markennamen Daikin.